

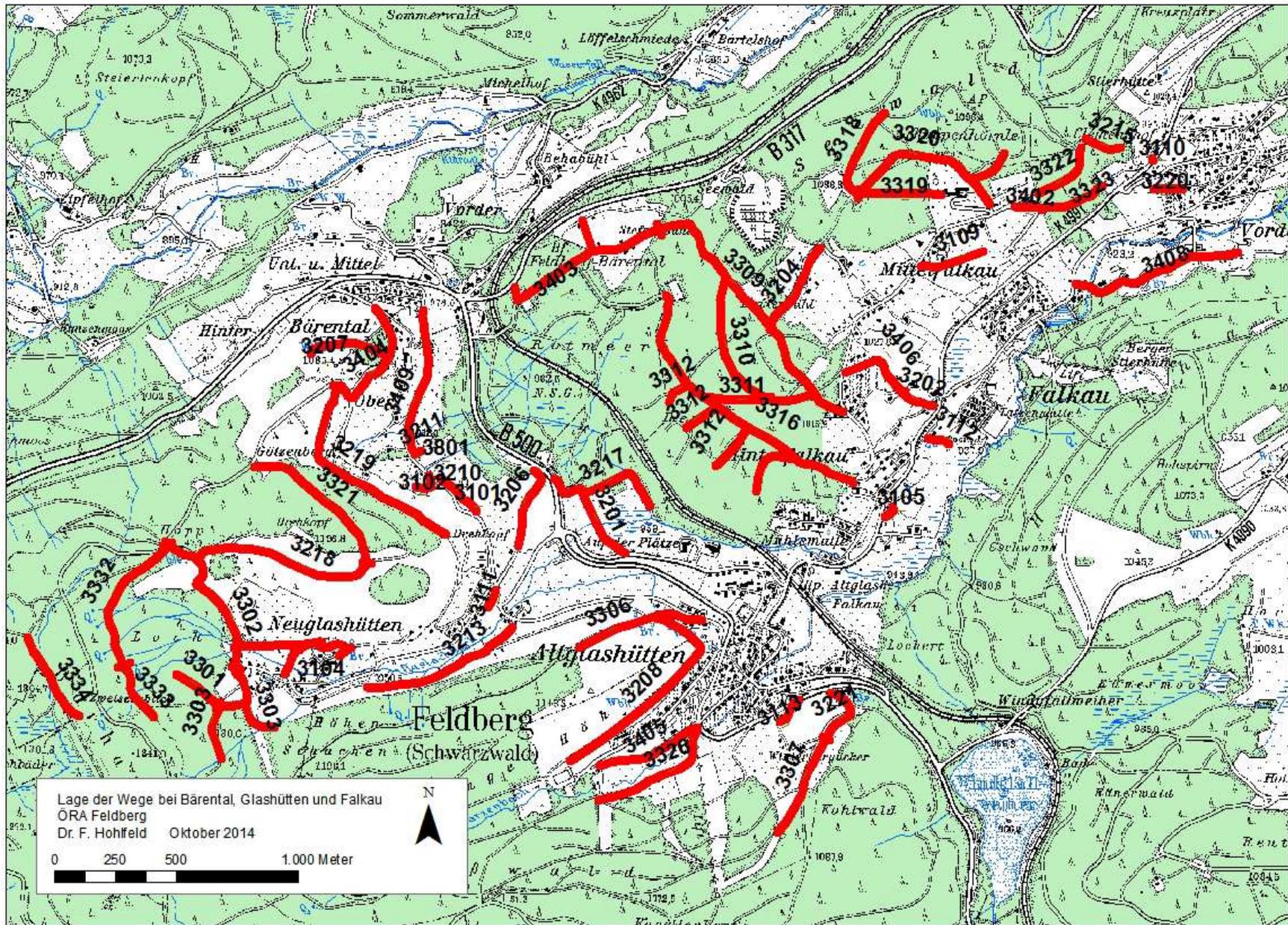
Ökologische Ressourcenanalyse Flurneuordnungsverfahren Zusammenlegung Feldberg

Oktober 2015



Planungsbüro Dr. Hohlfeld, Freiburg
Auftraggeber: Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung



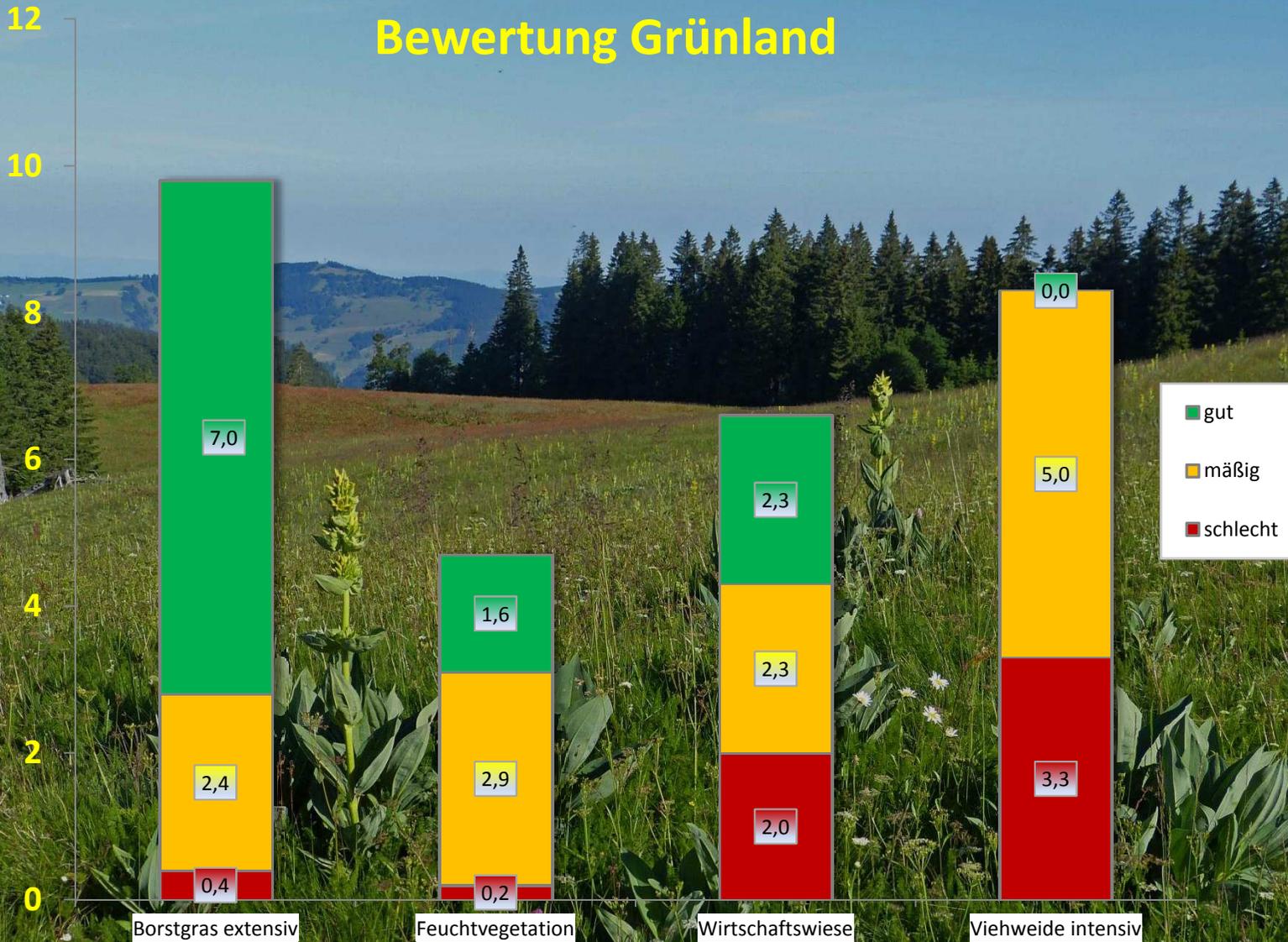


Ergebnisse der Gewässerstrukturkartierung

Bewertungsskala:	Anzahl Gewässer (n= 46):
unverändert	3
gering verändert	20
mäßig verändert	12
deutlich verändert	6
stark verändert	2
sehr stark verändert	3
vollständig verändert	0

Bewertung Grünland

Hektar



Zustand der erfassten Landschaftselemente

Bewertung:	Anzahl (n=117):
Sehr hoch	2
Hoch	47
Durchschnittlich	49
Mäßig	13
Gering	6

ca. 60 Vogelarten im Untersuchungsraum

Rote Liste Baden-Württemberg

2 vom Aussterben bedrohte Arten (Auerhuhn, Zitronengirlitz)

5 gefährdete Arten (Baumpieper, Feldlerche, Rauchschwalbe, Mehlschwalbe, Weidenmeise)

12 Arten der Vorwarnliste (Klappergrasmücke, Ringdrossel, Wacholderdrossel, Gimpel, Mauersegler, Goldammer, Star, Fitis, Girlitz, Turmfalke, Feldsperling, Neuntöter, Gartenrotschwanz)

Goldammer

1 unregelmäßig brütende Art (Karmingimpel)

45 Arten Tagfalter und Widderchen

Baumweißling

Rote Liste Baden-Württemberg

4 stark gefährdete Arten
(Perlmutterfalter, Feuerfalter)

11 gefährdete Arten
(Perlmutterfalter, Feuerfalter, Scheckenfalter, Widderchen, Dickkopffalter)

9 Arten der Vorwarnliste
(Weißlinge, Gelblinge, Bläulinge, Feuerfalter, Zipfelfalter, Dickkopffalter, Mohrenfalter, Perlmutterfalter)

15 Arten Heuschrecken im Untersuchungsraum

Rote Liste Baden- Württemberg

5 gefährdete Arten
(Warzenbeißer,
Gebirgsgrashüpfer,
Zweipunkt-Dornschröcke,
Heidegrashüpfer,
Sumpfgrashüpfer)

2 Arten der Vorwarnliste
(Bunter Grashüpfer, Kleine
Goldschröcke)



Gebirgsgrashüpfer

21 seltene Pflanzenarten im Untersuchungsraum

Rote Liste Baden-Württemberg

2 stark gefährdete Arten (Arnika, Katzenpfötchen)

14 gefährdete Arten

(Sumpferzblatt, Heidenelke, Waldläusekraut, Sumpflutaue, Preiselbeere, Trollblume, Fettkraut, Schmalblättriges Wollgras, Rundblättriger Sonnentau, Rosmarinheide, Breitblättriges Knabenkraut, Fieberklee, Moosbeere, Quendel-Kreuzblümchen)

5 Arten der Vorwarnliste (Gelber

Enzian, Scheidiges Wollgras, Alpenhelm, Berg-Sandglöckchen)
Bachquellkraut

Arnika



Planungsbüro Dr. Hohlfeld, Freiburg Auftraggeber:
Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung



6 Libellenarten im Untersuchungsraum

Rote Liste Baden-Württemberg

1 stark gefährdete Art
(gestreifte Quelljungfer)

1 gefährdete Art
(zweigestreifte Quelljungfer)





**Die Waldeidechse
besiedelt viele
Wegränder im
Untersuchungsgebiet
Ihre Vorkommen sind
planungsrelevant
obwohl die Art nicht
gefährdet ist**

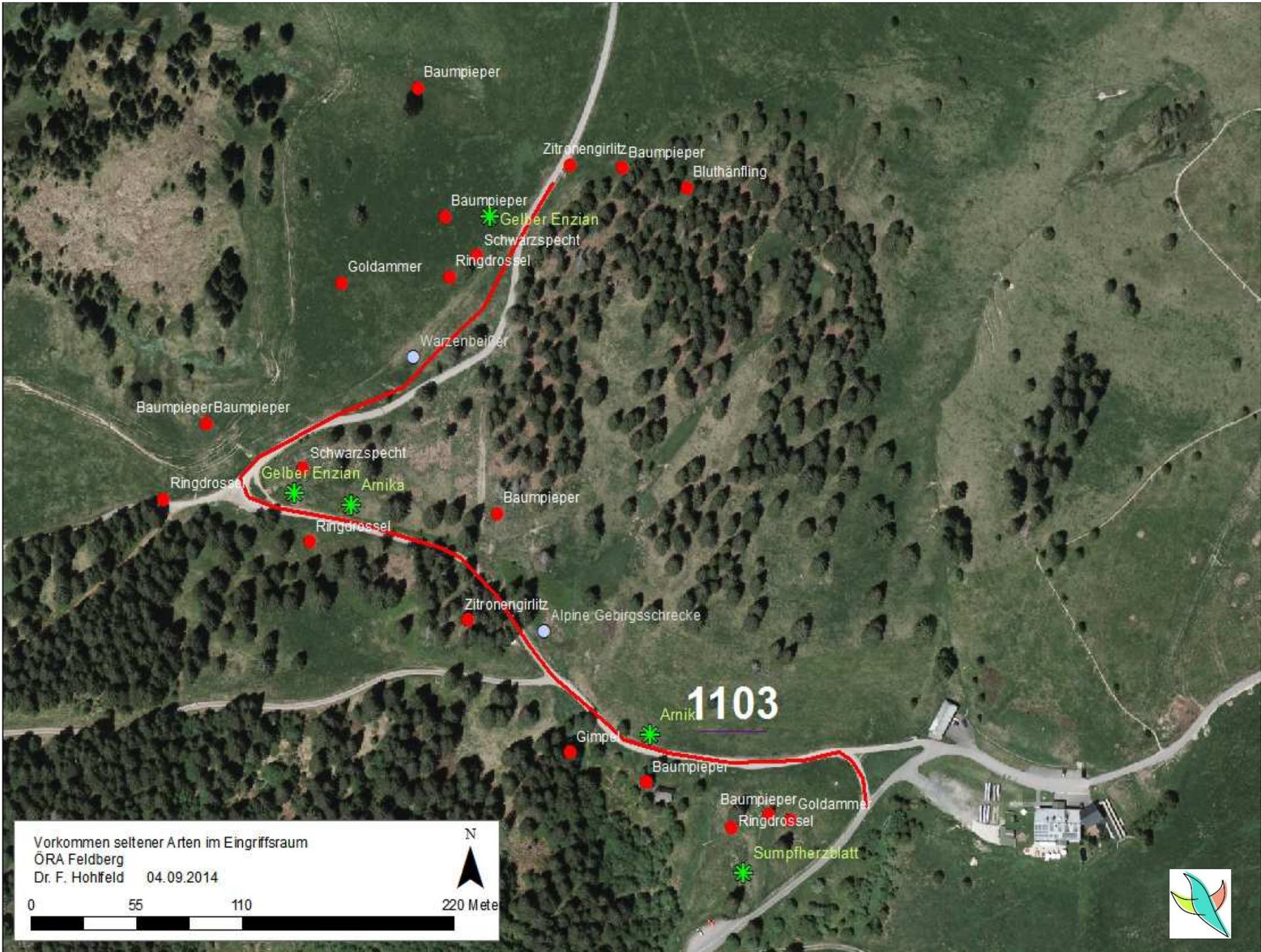
62 Biotopflächen im Untersuchungsraum

**30 % der Gesamtfläche sind
gesetzlich geschützte Biotope**

**8 % der Gesamtfläche sind
Naturschutzgebiet**

**7 % der Gesamtfläche sind
Vogelschutzgebiet (Natura 2000)**

**24 % der Gesamtfläche sind FFH-
Schutzgebiet (Natura 2000)**



Artenschutz ist Voraussetzung für die Genehmigung des Verfahrens

Schaffung eines ökologischen Mehrwerts

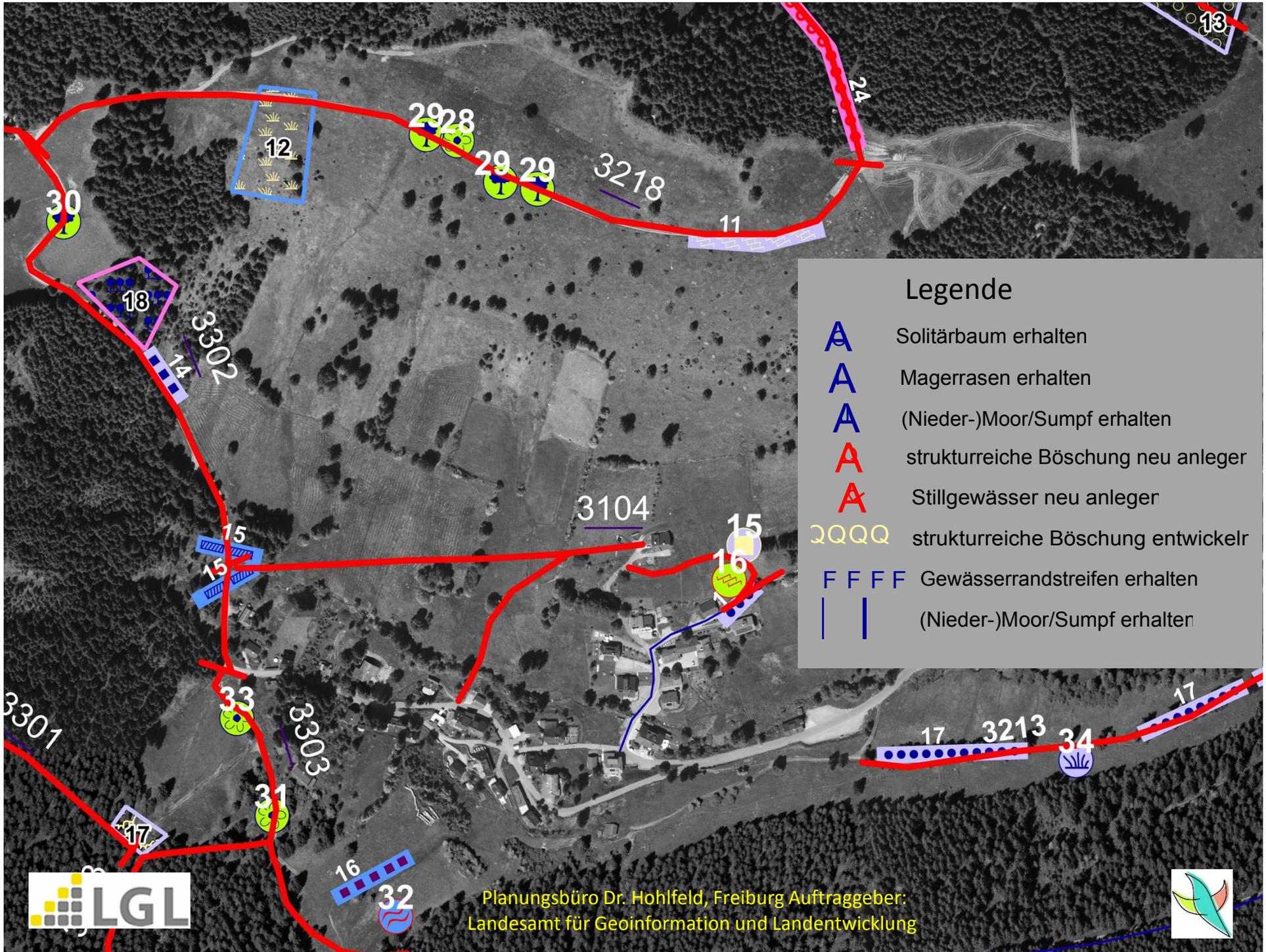
Insgesamt 134 Planungshinweise

80 Hinweise zur Erhaltung bestehender Strukturen.

37 Hinweise zur Weiterentwicklung bestehender Strukturen

14 Hinweise zu Neuanlagen.

3 Hinweise zur Entfernung bestehender Strukturen



Legende

-  Solitärbaum erhalten
-  Magerrasen erhalten
-  (Nieder-)Moor/Sumpf erhalten
-  strukturreiche Böschung neu anleger
-  Stillgewässer neu anleger
-  strukturreiche Böschung entwickelr
-  Gewässerrandstreifen erhalten
-  (Nieder-)Moor/Sumpf erhalten



Planungsbüro Dr. Hohlfeld, Freiburg Auftraggeber:
Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung

